

[Seite II im Originaldokument]

Cosmographie.

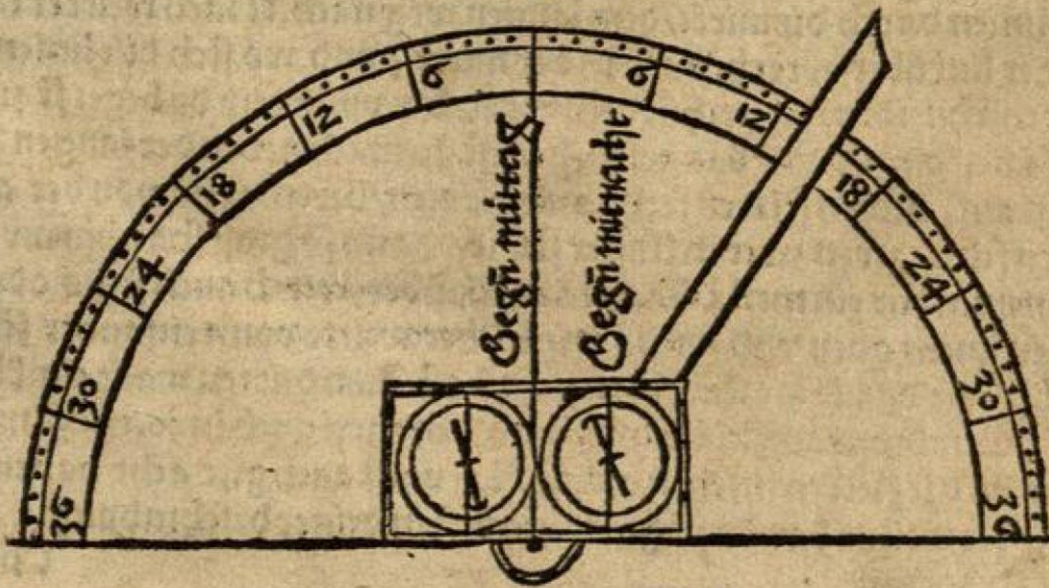
MAPPA EVROPAE, Egentlich fürgebil
det/aufgelege vnd beschriben. Vonn aller land
vnd Stett ankunfft/Selegenheyt/sitten/iezi
ger Handterung vnd Wesen.

Wie weit Stett vnd Länder inn Europa
von einander gelegen/leichtlich zufinden.

Des Polus in ieglicher statt erhebung/Da
her vil nutzbarkeyt/ als die Sonnuhr/ Compass/
Chilinder zc. zumachen.

Wie einer fürgenommene reyse zu wasser
vnd land/durch einen Compass/ richten / vnd
ungeirret zu einer statt zutreffen soll.

Künstlich vnd gewisse anleytung/ einen
vntreisß einer statt oder Landschaft zuverzeich
nen/Wappen vnd Landtaffeln zumachen/
durch Sebastianum Münsterum = Münster
angetragen.



(Für Frankfurt 1537, eigenh. off.)

A 218 2



Wien

Speyer

Mittag

Mitternacht

Gemeine tutsch mylen mit ir zal.

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Beschreibung
 Erklörung der Tafel/ Inhaltend
 den becirck vmb Heydelberg.

DOn Heydelberg am gebirg hinab/ist gar ein fruchtbar land/ mit köstlichem wein/ getreyd/ obs vnnnd annderer frucht/ vnd würdt genandt die Bergstraf. Aber oben hinauf gegen mittag zu/ ist es nit minder ein fruchtbar land/ dan das der wein etwas schlechter ist/ vnnnd würdt genennt auff dem Brürein. Aber gegen Orient zu/ heist es das Kreychgaw/ das dan fast der edel leut ist. Ober Rein von Landaw an bis ghen Worms ist das landt an wein etwas fruchtbarer dann auff diser seittenn/ dann zu der Newstat wechst köstlicher roter wein/ den man Gensfüsser nent/ vnd bei Worms wechst der Pfedersheymer weis wein der nit minder ist dann gütter Elsasser. In dem Ottenwalde wechset kein wein/ sonder etlich erneren sich mit holz/ das sie durch den Neckel herab flößen/ die anderenn mit weben/ die dritten mit vich/ die vierden mit fah machen/ dann vil wald vnd berg darin gefunden werden. Der Neckel ist ein schiffreich wasser bis ghen Helbrunn oder etwas darüber. Er zeucht auch fisch genüg.

Heydelberg ist ein lustig stat des legers halben/ dan sie im angang vnd gleich im rachen der berg / vnd dazu hart am Neckel gelegen ist/ geziert mit zweien schlossern. Alhie hat der Pfalzgraff/ ein Churfürst des reichs seinen sig. Es ist auch hie ein löbliche alte Hoheschul. Man findet vil anzeygang vmb Heydelberg/ das vor alten vnnnd langen zeitten bei den Heyden diser fleck vnd sein gegen heyt in besigung ist gewesen. Des polus höhe ist hie neun vnd vierzig grad vnd etwan vier vnd zwenzig minuten.

Speier. Dis ist ein namhafftig Reichstat am Rhein gelegen welche die alten vor tausent jaren Nemeturum han geheysen. Hie ist ein Bischofflicher sig/ vnd ligen im Thum funff oder sechs Keyser mit etlichen iren weibern begraben.

Worms. Dis ist gar ein alte statt/ die man vor langen zeitten Vangiam hat geheysen. Es ist inn ir auch ein Bistumb/ vnnnd
 wollen

Europe.

wollen etlich das Erzbistumb von Metz vor zeitten zu Worms
gewesen sei. Es habenn die Keyser vor zeitten/vnnd besonder der
groß Karl/vil reichstag in diser statt gehalten. Dann sein landt
ist sehr fruchtbar.

Landaw/Heldbrun/Wimpffen/seind drei Reichstett.

Altripp/ein doiff vnder Speier/das sein namen von zwölff
hundert jarn her behalten hat. Dañ der Keyser Anthoninus Pius
nennet es Alcam ripam in seiner wegsart.

Lorsch/ein alt Kloster an der Bergstrassen gelegenn/das Pi-
pinus Keyser Karls vatter gebawen hat/vnnd vil wonunge da ge-
habt hat. In das Kloster ward gezwungen Thassilo der letzte
Fürst vnderster König im Beyerland/darumb das er sich hat ge-
setzt wider den Keyser/der in König het gemacht. Inn dem Kloster
seind zwei fast alte bücher inhaltend die vier Euangelia/gschriben
durch auß mit gulden büchstaben. Es ist auch die kirch mit köst-
lichem marmelstein/vnd mit verseztem weg gepflestet/des gleich
en am Rheinstram nit gefunden würdt. Darzu ist die ältest liberei
oder bücherkammer an dem ort/mit Lateinischen vnnd Kriechis-
en büchern/die vngeferlich am Rheinstram erfunden würdt/wie
wol sie vast verzuckt sein.

Wifloch am Brürrein. Da ist vor zeitten ein erz grüb gewes-
sen/wie das noch da wol würt gespürt inn dem ergraben erdtreich
vnd gefunden erz.

Die Wappa odder Tafel Europe

zu verstehen vnnd brauchen.

S Vmersten oben her in die lenge von der lincken handt/zur
rechtenn überzwerch/seindt vil pünctlin vnnd spacia/ge-
theilt vonn 15. zu 15. Anfenglich von 1. bis vff 314. sich en-
dent/welcher jedes pünctlin fünff gmeyner teutscher meilen bezey-
chenet/deren 15. einen grad oder staffel im Equinoctial der Spher
des Erdrichs machen/wie dann in der Tafel für gemalt steht.

Was